



Pressemitteilung vom 12. April 2026

DAS 25. SUNSHINE RACE DER NACHWUCHSKLASSEN IN NALS EINE SHOW DER ESORDIENTI UND ALLIEVI

Spaß und Show für die Kategorien Esordienti und Allievi beim 25. Marlene Südtirol Sunshine Race

Erfolge für die jungen Epis (Ed1), Bondi (Ed2), Righetto (Da1) und Pink (Da2)

In Nals jubeln auch Roveglia (Es1), Dal Ben (Es2), Grazian (Al1) und Zanardi (Al2)

Die 25. Ausgabe geht zu Ende, ein Erfolg für das OK-Team der Sunshine Racers ASV Nals unter der Leitung von Florian Pallweber

Das MTB-Spektakel setzte sich beim 25. Marlene Südtirol Sunshine Race in Nals fort: Nachdem am Vortag die „Großen“ gefeiert wurden, stand am Vormittag die mitreißende Begeisterung der Esordienti (U15) und Allievi (U17) im Mittelpunkt – junge Talente der Cross-Country-Disziplin, die den letzten Tag dieses prestigeträchtigen Südtiroler Events optimal abschlossen.

Die XCO-Nachwuchsrennen des Tages begannen mit den weiblichen Bewerben und den Siegen von Nami Epis, Vittoria Bondi, Irene Righetto und der Österreicherin Sandra Pink. Epis dominierte in der jüngsten Kategorie (Esordienti 1. Jahr) die zweite Rennhälfte und setzte sich vor Eleonora Lombardi durch, die Zweite wurde, gefolgt von Sara Pinna auf Rang drei.

Bei den Esordienti des 2. Jahres zeigte die Lombardin aus Castiglione delle Stiviere, Vittoria Bondi, eine starke Leistung: Mit Entschlossenheit und Kampfgeist meisterte sie die steilen Anstiege und übernahm auf einem dieser Abschnitte die Führung. Hinter ihr komplettierten Angelica Dalla Vecchia und Aurora Lecca das Podium.

Irene Righetto holte in Nals ihren dritten Sieg, diesmal bei den Allievi des 1. Jahres. Die venezianische Italienmeisterin bestätigte ihr großes Talent auf dem Mountainbike und kontrollierte die Spitze über alle drei vorgesehenen Rennrunden hinweg souverän: „Es war hart, die Strecke ist wunderschön, aber auch sehr technisch und anspruchsvoll. Wieder zu gewinnen ist fantastisch“, erzählte eine strahlende Righetto.

Bei den Allievi des 2. Jahres, in einem international besetzten Rennen, setzte sich die Österreicherin Sandra Pink mit einer perfekt gefahrenen Leistung durch. Für Pink war es bereits der dritte Sieg in Nals. Sie verwies Beatrice Maifrè und Federica Nicoli auf die Plätze zwei und drei.

Zwischen aufgewirbeltem Staub, Freude, aber auch Pech durch abgesprungene Ketten oder unglückliche Defekte ging es anschließend mit der Kategorie der männlichen Esordienti weiter. Bei den Fahrern des 1. Jahres absolvierte Mattia Roveglia die erste Runde im Windschatten von Gabriel Pasta an der Spitze, bevor er am Anstieg den entscheidenden Angriff setzte und sich in der Abfahrt von seinen Verfolgern absetzte. Im Ziel war die Freude des Fahrers aus Brescia groß, der mit deutlichem Vorsprung vor Gabriel Pasta und Samuele Fornoni gewann: „Ich habe nie aufgegeben, hier zu gewinnen ist wunderschön – erzählt der 13-jährige Roveglia und ergänzt – gestern beim Abfahren der Strecke habe ich mich nicht besonders wohlgefühlt, aber heute war es eine ganz andere Geschichte, ich habe mich sehr gut gefühlt.“

Ein adrenalinhaltiges Rennen boten die Esordienti des 2. Jahres, bei dem sich eine kleine Gruppe aus Nicolò Ferrari, Alberto Mario und Giovanni Dal Ben den Sieg ausmachte. Die drei fuhren das gesamte Rennen dicht hintereinander, doch in der Mitte der letzten Runde erhöhte der Piemonteser Dal Ben das Tempo und setzte sich entscheidend ab, um als Erster ins Ziel zu kommen: „Was für ein hartes Rennen, der kurze Asphaltabschnitt war der anstrengendste, aber im Finale konnte ich es gut ausspielen und gewinnen“, berichtete der 14-Jährige, der Nicolò Ferrari und Alberto Mario hinter sich ließ.

In der Kategorie Allievi des 1. Jahres bestätigte sich die Startreihenfolge auch im Ziel: Der Vicentiner Giulio Grazian führte einen Großteil des Rennens gemeinsam mit Jacopo Palermo an, konnte sich jedoch absetzen und als Solist gewinnen. Platz zwei ging an den zufriedenen Palermo, während Simone Zunino den dritten Rang belegte. Grazian wiederholte damit seinen Sieg aus dem Vorjahr und zeigte sich überglücklich nach einem nicht einfachen Rennen: „Der Start war schwierig, aber ich blieb konzentriert und konnte sofort zur Spitzengruppe aufschließen. Es war ein besonderer Tag.“

Die Allievi des 2. Jahres schlossen schließlich das Programm des 25. Marlene Südtirol Sunshine Race ab – und taten dies im gleichen Stil wie an den beiden Tagen zuvor: mit spannenden und atemberaubenden Duellen. Der nationale Meister Mattia Acanfora liebäugelte bereits mit einem historischen vierten Sieg in Folge seit seinem ersten Jahr bei den Esordienti, musste sich jedoch mit einem Matteo Zanardi in Topform messen. Der Zweikampf entwickelte sich zwischen den beiden, wobei Zanardi in der Schlussrunde entscheidend attackierte, 36 Sekunden Vorsprung herausfuhr und als Solist ins Ziel kam. Entsprechend groß war seine Zufriedenheit: „Ich habe es gut gemacht, wir waren sofort nur noch zu zweit, und im Finale konnte ich Druck machen und einen guten Vorsprung auf Acanfora herausfahren. Ich bin glücklich, denn das ist eine schöne Strecke, auch wenn sie nicht ganz meinen Eigenschaften entspricht.“

Auch in diesem Jahr bestätigten die Zahlen des Marlene Südtirol Sunshine Race das sehr hohe Niveau: Rund 700 Biker aus über 15 Nationen brachten ihre Leidenschaft für den Mountainbikesport nach Nals. Zahlen, aber vor allem auch die Wertschätzung von Publikum und Athleten, die die Mitglieder des Organisationskomitees Sunshine Racers ASV Nals – allen voran ihr unermüdlicher Präsident Florian Pallweber – mit Stolz erfüllen. Nach den zwei Tagen resümiert er: „25 Jahre eines internationalen Rennens sind etwas ganz Besonderes. Die Arbeit hinter den Kulissen ist groß, aber der Geist, der uns antreibt, ist gesund. Einige der besten Athleten der Welt sowie viele junge Talente willkommen zu heißen, ist etwas Schönes für den Sport und für Nals.“

Das 25. Marlene Südtirol Sunshine Race endet damit jedoch nicht: Neben dem Ausblick auf das nächste Jahr wird das Spektakel der Elite-, U23- und Juniorenrennen dank einer ausführlichen Zusammenfassung in den kommenden Tagen im Fernsehen auf RaiSport ausgestrahlt.

Infos: www.sunshineracers-nals.it

Jugend männlich 1. Jahr

1 Grazian Giulio Carisma Team 0:40:00; 2 Palermo Jacopo Velo' Montirone 0:40:52; 3 Zunino Simone Quiliano Bike Speed Wheel 0:40:58; 4 Grossmann Iouri Rc Gränichen 0:40:59; 5 Engele Franz Asc Kardaun-Cardano 0:41:41; 6 Gaspari Emmanuele G.S. Alto Adige - Südtirolpost 0:41:47; 7 Finetto Alberto Hellas Monteforte 0:41:54; 8 Gostner Arno Sunshine Racers Nals 0:42:33; 9 Scaglia Pietro G.S. Ronco Maurigi Delio Gallina 0:42:43; 10 Pulcini Samuele Kricca Bike Asd 0:42:45

Jugend männlich 2. Jahr

1 Zanardi Matteo Bike Movement - Trentinoerbe 0:38:58; 2 Acanfora Mattia Santa Cruz Tsa Beltrami 0:39:34; 3 Lessi Cristiano Team Bosco Di Orsago 0:40:11; 4 Grigi Davide Alba Orobica - Biassono 0:40:14; 5 Chivilo' Federico Jam's Bike Team Buja 0:40:15; 6 Facchetti Samuele A.S.D. Monticelli Bike 0:40:34; 7 Azzolari Cristian Ktm Academy Le Marmotte 0:40:39; 8 Pini Simone Antonio Ktm Spada Powered By Brenta Brakes 0:40:51; 9 Micheli Filippo Santa Cruz Tsa Beltrami 0:40:56; 10 Sommacampagna Lorenzo Hellas Monteforte 0:41:17

Schüler 1. Jahr

1 Roveglia Mattia Santa Cruz Tsa Beltrami 0:29:12; 2 Pasta Gabriel Ktm Academy Le Marmotte 0:29:36; 3 Fornoni Samuele Ktm Academy Le Marmotte 0:29:48; 4 Rota Emanuele Vanotti Cycle Team 0:30:27; 5 Vallone Nicolo' Quiliano Bike Speed Wheel 0:30:30; 6 Abeni Giulio A.S.D. Monticelli Bike 0:30:49; 7 Schauerhammer Moritz Racing Team Haiming 0:30:56; 8 Favero Davide Asd Soligo Bike Team 0:30:59; 9 Peveri Mattia Asd Gagabike Team 0:31:00; 10 Campese Matteo Torre Bike 1980 A.S.D. 0:31:02

Schüler 2. Jahr

1 Dal Ben Giovanni Racing Team Rive Rosse 0:28:04; 2 Ferrari Nicolo' Tirano Bike 0:28:17; 3 Mario Alberto Mtb Academy Giaveno 0:28:28; 4 Gallo Tommaso Mtb Academy Giaveno 0:29:04; 5 Canali Simone Oxygen Ebike Store Brescia 0:29:05; 6 Canu Edoardo Quiliano Bike Speed Wheel 0:29:10; 7 Di Domenico Mattia Quiliano Bike Speed Wheel 0:29:11; 8 Terranova Mattia Uc Costamasnaga Asd 0:29:19; 9 Sbabo Leonardo Torre Bike 1980 A.S.D. 0:29:34; 10 Stebler Fynn Rv Wetzikon 0:29:43

Jugend weiblich 1. Jahr

1 Righetto Irene A.S.D. Team Velociraptors 0:43:07; 2 Flaviani Eleonora Ktm Academy Le Marmotte 0:44:29; 3 Stanzer Johanna Giant Stattegg 0:44:59; 4 Bodini Marta Speed Bike Rocks 0:45:17; 5 Campana Anna Speed Bike Rocks 0:45:21; 6 Del Ponte Zoe Trinx Factory Team 0:45:45; 7 Alber Samira Sunshine Racers Nals 0:46:24; 8 Signorelli Carolina Santa Cruz Tsa Beltrami 0:47:13; 9 Koschier Pina Racing Team Haiming 0:47:44; 10 Wenter Anna Lena Sunshine Racers Nals 0:47:46

Jugend weiblich 2. Jahr

1 Pink Sandra Crazy Cross Biker 0:42:40; 2 Maifrè Beatrice Tirano Bike 0:43:03; 3 Nicoli Federica Speed Bike Rocks 0:43:19; 4 Prativiera Caterina Drom Carbonhubo Cmq 0:44:42; 5 Adamo Olimpia F.D Steel 0:45:23; 6 Fumanelli Lisa Bike Movement - Trentinoerbe 0:46:19; 7 Piovesan Vittoria Four Es Racing Team 0:46:57; 8 Cristini Sofia Ktm Academy Le Marmotte 0:47:13; 9 Šoštarko Tajda Rajd Ljubljana 0:48:05; 10 Anselmi Matilde A.S.D. Orange Bike Team 0:48:45

Schülerinnen 1. Jahr

1 Epis Nami Ktm Academy Le Marmotte 0:30:43; 2 Lombardi Eleonora Ktm Academy Le Marmotte 0:31:27; 3 Pinna Sara Santa Cruz Tsa Beltrami 0:31:56; 4 Colombino Ester Quiliano Bike Speed Wheel 0:32:22; 5 Belleri Valeria Drom Carbonhubo Cmq 0:32:34; 6 Mosconi Gioia Tirano Bike 0:32:35; 7 Arcidiacono Sofia Mtb Academy Giaveno 0:32:45; 8 Savio Giulia Torre Bike 1980 A.S.D. 0:33:22; 9 Schleich Luna Racing Team Haiming 0:33:56; 10 Bassan Linda Mtb Academy Giaveno 0:33:58

Schülerinnen 2. Jahr

1 Bondi Vittoria Santa Cruz Tsa Beltrami 0:28:45; 2 Dalla Vecchia Angelica Carisma Team 0:29:06; 3 Lecca Aurora G.S. Lupi Valle D'aosta 0:30:27; 4 Pellicano' Alessia A.S.D. Orange Bike Team 0:31:02; 5 Rota Martina Bikers Petosino Scuola Mtb 0:31:31; 6 Ducco Rebecca Mtb Academy Giaveno 0:32:06; 7 Suardi Sofia Scuola Mtb San Paolo D'argon 0:32:08; 8 Bonzanini Giorgia Gardone In Bike 0:32:09; 9 Cortese Maelys A.S.D. Orange Bike Team 0:32:20; 10 Brusaferrì Maddalena Asd Gagabike Team 0:32:27

